

**Disposition der Orgel der
Stiftskirche Herrenberg
erbaut von Orgelbau Rensch
1985 unter Verwendung des
Prospekts und des
Pfeifenmaterials der Walcker-
Orgel von 1890**

I. Manual, C bis g^{'''}

1. Bourdon 16´
2. Prinzipal 8´
3. Holzflöte 8´
4. Oktave 4´
5. Rohrflöte 4´
6. Quinte 2 2/3´
7. Oktave 2´
8. Mixtur 5fach 2´
9. Zimbel 3fach 1/2´
10. Cornett 5fach 8´
11. Trompete 8´

II. Manual

12. Salicional 8´
13. Schwebung 8´
14. Gedeckt 8´
15. Geigenprinzipal 8´
16. Flauto dolce 4´
17. Fugara 4´
18. Waldflöte 2´
19. Scharf 4-6fach 1 1/3´
20. Klarinette 8´

III. Manual, Rückpositiv

21. Rohrgedeckt 8´
 22. Prinzipal 4´
 23. Kleingedeckt 4´
 24. Sesquialter 2fach
 25. Oktave 2´
 26. Quinte 1 1/3´
 27. Scharfzimbel 6fach 1´
 28. Basson – Hautbois 8´
- Schweller, Tremulant

Pedal, C-f´

29. Prinzipalbass 16´
30. Subbass 16´
31. Oktavbass 8´
32. Spitzflöte 8´
33. Choralbass 4´
34. Posaune 16´
35. Trompete 8´
36. Clairon 4´

Koppeln:
III/II, III/I, II/I III/Pedal,
II/Pedal, I/Pedal

Schleifladen,
mechanische Spieltraktur,
elektrische Registertraktur mit
128 Setzerkombinationen

Zimbelstern
Schrittschalter vorwärts und
rückwärts, Absteller